Geniale Hefe – Wirkung und Unterschiede

Hochwertiges Futter und eine gute Verdauung sind die Grundlage für die Gesundheit von Milchkühen. Hefen fördern die Verdauung.

Doch nicht alle Hefen haben die gleiche Wirkung.

Der wichtigste Unterschied: Lebende oder nicht lebende Hefen. Beides hilft – aber sehr unterschiedlich.

Hohe Milchleistung birgt Probleme

Bei steigender Milchleistung werden zunehmend Rationen verfüttert, die vergleichsweise niedrige Strukturgehalte aufweisen, dafür aber hohe Gehalte an leicht löslichen Kohlenhydraten wie Zucker und Stärke.

Dadurch kommt man in den Grenzbereich einer wiederkäuergerechten Ernährung, was den Pansen der Tiere dann stark belastet.

Lebende Hefen als Pansen-Turbo! (Probiotikum)

Lebendhefe bleibt im Pansen aktiv und sorgt durch den Verbrauch von Sauerstoff für ein Pansenklima, in dem sauerstoffempfindliche Pansenbakterien besser überleben. Das stabilisiert die Verhältnisse im Pansen.

Inaktive Hefe als Eiweißquelle (Futterhefe)

Auch inaktive Futterhefe verbessert die Verdauung. Sie hat einen hohen Gehalt an Vitamin B und Eiweiß. Diese Eiweißquelle hat eine viel höhere Verdaulichkeit als pflanzliches Eiweiß – also eine optimale Nahrungsquelle für Pansenbakterien. Die Hefezellwand-Substanzen aktivieren und unterstützen das Immunsystem, ihre Bindungskapazität schützt die Tiere vor krankmachenden Pilzgiften (Mykotoxinen) – nicht unbegrenzt, aber doch spürbar.

Das alles ist vermutlich auch Ihnen seit vielen Jahren in der Theorie bekannt. Beim Einsatz solcher Produkte waren die Effekte aber oft nicht zu sehen. Zu oft wurden die Hefen auf den Verpackungen von Futter erwähnt, waren aber in den Säcken nur sehr begrenzt zu finden. Man braucht eine hohe Menge an Hefen und idealerweise die Kombination von aktiv und inaktiv.

Das erhöht die Futteraufnahme und die Futterverwertung – das Grundfutter wird dadurch besser genutzt. Und ein hoher Grundfutter-Anteil in der Ration ist die gesündere – vor allem aber die wirtschaftlichere Art der Fütterung. Vitalität, Hitzestress-Resistenz, steigende Milchleistung und stabilisierte Fett- und Eiweißgehalte sind nur ein Teil. Vieles mehr gibt es „kostenlos“ dazu.

Kurz: Der Pansen-pH-Wert wird durch lebende Hefezellen und inaktive Futterhefe optimiert, alles andere ist die automatische Folge.

Für „Überflieger“:

- Steigende Milchleistung u. strukturarme Rationen sind problematisch
- Lebendhefen verbrauchen Sauerstoff – Bakterien können besser arbeiten
- Futterqualität und intelligente Rationsgestaltung bleibt wichtig
- Der Pansen pH-Wert wird durch lebende Hefezellen und inaktive Futterhefe optimiert

Lebendhefe und Futterhefe sind in Kombination ein „Dream-Team“

Hefen fördern die Verdauung, dennoch stellen sie keinen Ersatz für qualitativ hochwertiges Futter dar. Legen Sie daher weiterhin besonderen Wert auf Auswahl des Futters, Nährstoffgehalte und Zusammensetzung der Ration, um leistungsstarke Kühe optimal zu unterstützen.

Fazit: Je besser die Ration, desto größer ist der Nutzen durch Hefen.

Und noch etwas: In Jahren von schlechter Grundfutterversorgung holt Ihr Tier mit Hefe das maximal Mögliche heraus.

mymin® Mineralfutter – kleine Menge, große Wirkung

Mineralien und Spurenelemente sind Grundbausteine und haben zahlreiche Funktionen im Körper. Ein Mangel oder eine Überversorgung beeinträchtigt die Gesundheit und vermindert die Leistungsfähigkeit der Tiere.

mymin® cow^extra

Auf einen Blick

- optimale Ergänzung Ihrer Futterration
- Lebendhefe für ein stabiles Pansenmilieu
- Biotin für gesunde Klauen
- organisch gebundene Spurenelemente

Produktbeschreibung

mymin® cow^extra ist ein hochwertiges Mineralfutter für Milchkühe. Es sorgt dank der enthaltenen Lebendhefe für ein stabiles Pansenmilieu und entlastet Leber und Stoffwechsel. Das Angebot an Mikrobenprotein und die Trockensubstanz-Aufnahme wird erhöht. Biotin sorgt für eine verbesserte Klauenhornqualität und fördert somit die Klauengesundheit. Spurenelemente in organisch gebundener Form weisen eine hohe Verfügbarkeit auf und verbessern bei Hochleistungskühen die Versorgungslage.

Zusammensetzung

Calciumcarbonat 36,1 %, Natriumchlorid 19,0 %, Magnesiumoxid 12,2 %, Calcium-Natrium-Phosphat 10,5 %, Monocalciumphosphat 8,5 %, Pflanzenöl (raffiniert, Raps) 2,0 %, Biertreber 1,5 %, Bierhefe 1,0 %

Anwendung und Dosierung

Dieses Ergänzungsfuttermittel darf wegen der gegenüber Alleinfuttermitteln höheren Gehalte nur an Milchkühe bis zu 200 g je Tier und Tag verfüttert werden.

Lagerung

Trocken lagern, angebrochene Säcke verschließen.

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

Futter

jbs klauenwanne

Zum sicheren Anwenden von Klauenbädern!

Die regelmäßige Klauenpflege ist besonders wichtig, um die Tiere gesund zu halten. Nutzen Sie unsere **jbs klauenwannen** für eine gründliche und bequeme Reinigung der Klauen.

jbs klauenwannen sollten ebenerdig aufgestellt werden. Boden auf spitze Gegenstände überprüfen. Rinder behutsam an die Wannen gewöhnen. Die Wannen können ineinander eingehakt werden, so verrutschen sie nicht. Einfaches Entleeren durch Stöpsel in der Wanne.

- Außenmaße je Element: 125 x 80 cm
- Höhe: 16 cm
- Fassungsvermögen: 80 Liter (12 cm Füllhöhe)
- Stöpsel zum Entleeren

KENNENLERNPAKET

JETZT TESTEN!

Beim Kauf von 4 jbs klauenwannen, bezahlen Sie nur 3!

nur im jbs online shop unter

www.jbs-shop.eu

Kaufe 4 – bezahle 3!

Mineralien im Sommer höher dosieren!

Bei Hitze wird ein Teil der Mineralstoffe mit dem Schweiß vermehrt ausgeschieden. Bei Weidegang reicht die aufgenommene Menge dann oft noch weniger. Es kann in beiden Fällen sinnvoll sein den Mineralstoffgehalt der Ration bei Hitze zu erhöhen, denn schon geringe Mängel können zahlreiche Auswirkungen haben.

Selen hat z. B. großen Einfluss auf die Fruchtbarkeit – Mangel kann zu Aborten und Nachgeburtsverhalten führen. Mangel an Spurenelementen, Kupfer, Zink, Mangan und Kobalt führen zu Stillbrünstigkeit, verringerte Futteraufnahme und Schwächung des Immunsystems. Das meint nicht: Viel hilft viel! Es kann sinnvoll sein, den Mineralstoffgehalt der Ration im Sommer zu erhöhen, aber eine dauerhafte Überversorgung ist schädlich für die Tiere.

jbs | joachim behrens scheessel gmbh
27374 Visselhövede | Tel.: 04262 - 20 74 -0
Fax: 04262 - 300 98 19 | service@jbs.gmbh
www.jbs.gmbh

Sie möchten keine weiteren Infos per Post erhalten?
Unter www.jbs.gmbh ganz einfach abbestellen.

☑ FiBL-gelistete Produkte für den Einsatz im ökologischen Landbau sind entsprechend gekennzeichnet.